

# Multiprozessfähiges Schweißgerät

Ob MIG/MAG, WIG oder E-Hand – die Varianten der neuen Fortis-Serie von Fronius sind bis zur Leistungsklasse 500 A mit Multiprozess-Funktion erhältlich. Mit bis zu 240 optimierten Kennlinien für Stahl, Edelstahl und Aluminium wurde das Gerät für vielfältige Materialien, wechselnde Nahtformen und unterschiedliche Bauteile entwickelt. Das 7"-Farbdisplay soll mit dynamischen Visualisierungen, selbsterklärenden Grafiken und einem Menü, bei dem über 30 Sprachen zur Auswahl stehen, die Bedienung einfach gestalten. Drei robuste Dreh- und Druckknöpfe erlauben selbst mit Schweißhandschuhen eine präzise Auswahl. Alle wichtigen Arbeits- und Schweißparameter sind außerdem bereits in der ersten Menüebene sichtbar. Wichtige Einstellungen können gespeichert werden und der neu integrierte Schweißparameter-Wizard führt die Schweißfachkraft in wenigen Schritten zur optimalen Einstellung. Die Geräte sind kompatibel mit WeldCube Air, WeldCube Premium, WeldCube Navigator und Central User Management – für Benutzerverwaltung, lückenlose Schweißdaten-Dokumentation sowie Flottenmanagement und Prozesssicherheit. Auch der innovative Vizor Connect Schweißhelm lässt sich kabellos koppeln und sorgt für maximalen Komfort und Schutz. Optional stehen auch NFC-Reader, kabellose Fernregler und umfangreiche Dokumentationsfunktionen zur Verfügung. Das neue Gehäusekonzept der Serie setzt auf einen hohen Anteil recycelbaren Aluminiums (53%) und reduziert den Einsatz von Kunststoff. Die Geräte sind besonders wartungsfreundlich, langlebig und für den harten Einsatz unter rauen Bedingungen konzipiert sowie ausgiebig getestet. Für TPS/i- und iWave-Systeme hat Fronius auf der Messe das neue Velo-Zubehör vorgestellt. Mit den Komponenten OPT/iVelo, WF 25i Velo und einer Brenneradaption lässt sich die schweißtechnische Fertigung im MIG/MAG-Handschweißen auf Stahl und Chrom-Nickel optimieren. Der Velo-Draht ermöglicht mit verein-



Foto: Fronius

**Fronius versichert: Mit dem Velo arbeiten MIG/MAG-Handschweißer selbst bei langen Nähten präzise und gleichbleibend schnell.**

fachter Brennerführung insbesondere weniger geübten Schweißern hochwertige Nähte zu fügen und bei langen Schweißnähten wird die Arbeit erleichtert. Der sogenannte Velo-Draht arbeitet ohne Lichtbogen und ohne zusätzliche Gaszufuhr. Der berührt das Werkstück im festen Zustand und erzeugt durch Reibung eine Vorwärtsbewegung. Die Vorschubgeschwindigkeit des Velo-Drahtes bestimmt das Schweißtempo. Dabei hält der Velo-Draht den Abstand zwischen Werkstück und Kontaktrühr konstant und „schiebt“ den Brenner entlang der Nahtkante, Kerbe oder Fase, ganz ohne spezielle Nahtvorbereitung. Bei all dem bringt der Velo-Draht nur minimal zusätzliches Material in die Naht ein: der Drahtverbrauch entspricht exakt der Nahtlänge. „Wenn man sich darauf einlässt, die Kontrolle ein Stück weit abzugeben, lassen sich beim Handschweißen jetzt in bisher unerreichter Geschwindigkeit einwandfreie Schweißnähte erzeugen, indem man quasi nur den Brenner hält“, erklärt Franziska Eichhorn, Strategische Produktmanagerin bei Fronius International.

[www.fronius.com](http://www.fronius.com)



Foto: EWM

Die Powershield-Guardia-Helme gibt es in drei limitierten Modellen.

Reaktionen, auch bei niedriger Stromstärke. Das Helmmodell Eclipse (0,6 kg) bietet ein großes Sichtfeld von 107 x 75 mm und eine Zweifarbenfunktion, die für hohe Sichtqualität sorgt. Das Helmmodell Protect (0,5 kg) wurde für härtere Arbeitsbedingungen konzipiert. Das Design der drei Modelle wurde von Mia Woiner, Auszubildende zur Mediengestalterin bei EWM, entworfen.

[www.ewm-sales.com](http://www.ewm-sales.com)

EWM stellte in Essen erstmals die Tetrix XQ 300 SIC vor. Das WIG-Schweißgerät mit Halbleitern aus Siliziumkarbid weist deutlich geringere Schaltverluste auf, sorgt für eine präzise Stromregelung und ermöglicht eine effiziente Umwandlung der eingesetzten Energie in Schweißleistung. Das reduziert nicht nur den Stromverbrauch, sondern auch die Abwärme sowie den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. So lässt sich der Kühlbedarf senken und die Lebensdauer der Elektronik verlängern. Das Gerät überzeugt mit hoher Temperaturbeständigkeit, geringem Verschleiß und stabiler Performance.

Premiere auf der Schweißen & Schneiden hatte ferner die Sonderedition der Powershield-Guardian-Helme. Die drei limitierten, ergonomischen Modelle bieten sicheren Schutz bei WIG-DC und WIG-Puls, MIG/MAG, MIG/MAG-Puls, Plasmaschneiden/-schweißen, Schleifen sowie autogenem Schweißen und Schneiden. Mit integrierten Schweißfiltern für eine farbechte und kontrastreiche Sicht ermöglichen sie gute Ergebnisse. Das Modell Clean (1,8 kg Gewicht) bietet Rundum-Schutz und überzeugt durch ausgezeichnete WIG-

## Spannwerkzeug für die Einhandmontage

Der Beyceps, das neue Spannwerkzeug von Bessey, hebt mit einer Hubkraft von bis zu 180 kg Werkstücke, senkt sie ab und richtet sie aus. Der oben angebrachte Pumpgriff schafft eine angenehme Handhabung. Die beiden Hebel zum Feinabsenken und Lösen sind darunter separat angeordnet – das verhindert ein unbeabsichtigtes Auslösen. Die Mechanik ist in einem geschlossenen Kunststoffgehäuse untergebracht und so im Werkstattalltag vor Staub, Schmutz und Spänen geschützt. Zusätzlich schützen die im Lieferumfang enthaltenen Schutzkappen für Standfuß und Hebeplatte empfindliche Oberflächen vor Beschädigungen. Der Alleskönner hat einen großen Nutzbereich: Beim Heben und Spreizen reicht dieser von 5 bis 230 mm (ohne Schutzkappe am Standfuß), während der werkzeuglose Umbau zum Spannen eine Spannweite von 170 bis 390 mm ermöglicht. Für mehr Flexibilität sorgt das Installations-Kit BEY-IK. Es erweitert den Nutzbereich auf bis zu 620 mm und trägt bis zu 60 kg.

[www.bessey.de](http://www.bessey.de)

Der Beyceps ermöglicht für diverse Anwendungen eine sichere Einhand-Montage.

Foto: Bessey

